

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Muhsal (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Situation des Schwimmunterrichts - Teil I

Die **Kleine Anfrage 1475** vom 15. September 2016 hat folgenden Wortlaut:

Laut Berichterstattung des MDR vom 9. September 2016 haben Thüringer Grundschulen zunehmend Probleme, den Schwimmunterricht sicherzustellen. Aus der Berichterstattung geht hervor, dass aufgrund fehlender Schwimmstätten vor Ort oder wegen Krankheit von Lehrern 68 staatliche Grundschulen im letzten Schuljahr gar nicht oder nur kompakt, zum Beispiel in zweiwöchigen Schwimmlagern, das Schwimmen unterrichten konnten.

Ich frage die Landesregierung:

1. An welchen staatlichen Grundschulen und an welchen weiterführenden Schulen fand im vergangenen Schuljahr
 - a) kein Schwimmunterricht oder
 - b) kompakter Schwimmunterrichtstatt (bitte jeweils auflisten)?
2. Wie viele Klassen haben im vergangenen Jahr
 - a) keinen Schwimmunterricht oder
 - b) kompakten Schwimmunterrichterhalten? Wie hat sich diese Zahl seit dem Jahr 2008 entwickelt (bitte nach Schularten aufschlüsseln)?
3. An welchen staatlichen Grundschulen und weiterführenden Schulen wird im laufenden Schuljahr 2016/2017 voraussichtlich
 - a) kein Schwimmunterricht oder
 - b) kompakter Schwimmunterrichtstattfinden (bitte einzeln auflisten)? Wie viele Klassen sind jeweils davon betroffen?
4. Wie hoch ist der Anteil der Schüler, die im vergangenen Schuljahr
 - a) nicht am Schwimmunterricht teilgenommen haben beziehungsweise
 - b) am kompakten Schwimmunterricht teilgenommen haben?Wie hat sich dieser Anteil seit dem Jahr 2008 entwickelt?
5. Wie hoch ist der Anteil der Schüler, die im laufenden Schuljahr 2016/2017 voraussichtlich
 - a) nicht am Schwimmunterricht teilnehmen werden beziehungsweise
 - b) am kompakten Schwimmunterricht teilnehmen werden?

6. Wie viel Prozent der Thüringer Schüler haben im vergangenen Schuljahr die Anforderungen an die Schwimmfähigkeit erreichen können? Wie hat sich der Anteil seit dem Jahr 2008 entwickelt?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 26. Oktober 2016 wie folgt beantwortet:

Zu 1. a:

Thüringenweit wurde an einer staatlichen Schule kein Schwimmunterricht in Klasse 3 der Doppeljahrgangsstufe 3/4 durchgeführt. Das betraf das Förderzentrum "Christian Ludwig Wucke" in Bad Salzungen. Diese Schule führt im laufenden Schuljahr, in Klassenstufe 4, den Schwimmunterricht durch und hält damit die Lehrplanvorgaben für das Fach Sport ein.

Zu 1. b:

Laut Lehrplan Sport für die Grundschule (GS) kann der reguläre Schwimmunterricht auch epochal durchgeführt werden. Das bedeutet für die Doppeljahrgangsstufe 3/4 entweder zwei Stunden pro Woche in einem Halbjahr beziehungsweise ein 14-tägiges Schwimmlager, um die gleiche Stundenzahl zu erreichen wie Schulen, die den Schwimmunterricht mit einer Stunde pro Woche (i.d.R. in Klasse 3) durchführen. Welche Organisationsform die Einzelschule wählt, ist abhängig von den regionalen Rahmenbedingungen. Alle Organisationsformen ermöglichen einen fundierten und qualitativ hochwertigen Anfangsschwimmunterricht. Die nachfolgende Übersicht zeigt die Schulen mit Epochalunterricht auf.

Schulen mit Epochalunterricht im Schuljahr 2015/2016

Staatliches Schulamt Nord	GS " Lorenz Kellner" Heilbad Heiligenstadt
	GS Pfaffschwende
	GS Artern
	GS Bottendorf
	GS Wiehe
	FÖZ Artern
	GS Werther / Großwechungen
	GS Wipperdorf
	GS Nohra
Staatliches Schulamt Ost	GS Ruppertsdorf
	GS Triptis
	GS Gefell
	GS Oettersdorf
	GS Moßbach
	GS Schleiz
Staatliches Schulamt Süd	GS Bedheim
	GS Streufdorf
	GS Schönbrunn
	GS Hinternah
	GS Erlau
	GS Themar
	GS Hellingen
	GS I Hildburghausen
GS Sachsenbrunn	

Staatliches Schulamt West	GS Barchfeld
	GS Dermbach
	GS Dorndorf
	Rhön-Ulstertal-Schule Geisa Staatliche Grundschule
	Staatliche Grundschule "Ludwig Bechstein" Bad Liebenstein
	Staatliche Grundschule "Friedrich Fröbel" Schweina
	Burgseeschule Bad Salzungen
	An den Beeten Bad Salzungen
	Parkschule Bad Salzungen
	GS Stadtlengsfeld
	GS Sünna
	Vitus-Grundschule Vacha
	Krayenbergerschule Tiefenort
	GS Empfertshausen
	GS "Konstantin Gutberlet" Geismar
	Moorgrundschule Gumpelstadt
	GS "Andreas Fack" Kaltennordheim
	GS Buttlar
	GS "Am Kieselbach" Kieselbach
	GS Oechsen
	GS Wiesenthal
	GS "Am Hainich" Behringen
	GS Berka v. d. Hainich
GS Berka/Werra	
GS Creuzburg	
GS Dippach	
GS Förtha	
Staatliches Schulamt West	GS "Fritz Erbe" Gerstungen
	Haineck-Schule Nazza
	GS Ruhla
	GS "Am Wartberg" Seebach
	GS Treffurt
	GS "Nesselal" Wenigenlupnitz
	GS Am Rehberg Wutha-Farnroda
	TGS Oststadtschule Eisenach
	Georgenschule Eisenach
	Jakob-Schule Eisenach
	Hörselschule Eisenach
Mosewaldschule Eisenach	

Die Durchführung von Schwimmunterricht in den weiterführenden Schulen ist laut den Lehrplänen Sport nicht verpflichtend, sondern kann bei Vorhandensein der entsprechenden Rahmenbedingungen im alternativ-verbindlichen Lernbereich von der Einzelschule angeboten werden. Statistische Erhebungen dazu liegen der Landesregierung nicht vor.

Zu 2.:

Hierüber liegen der Landesregierung keine Angaben vor. Die Daten werden nur schulweise erfasst (siehe Antwort zur Frage 1) und auch erst seit dem Schuljahr 2013/2014.

Zu 3.:

Die statistische Erhebung (schulweise, s.o.) erfolgt erst nach dem Absolvieren des verpflichtenden Anfangsschwimmunterrichts zum Schuljahresende und liegt vollständig mit Beginn des Schuljahres 2017/2018 vor. Sie dient vorwiegend der Erfassung der Schwimmfähigkeit der teilnehmenden Schüler/-innen.

Zu 4.:

Diese Daten werden erst seit dem Schuljahr 2013/2014 erhoben.

Schuljahr	Schülerzahl Thüringen mit Anfangsschwimmunterricht	ohne Teilnahme am Schwimmunterricht	
		Anzahl	Prozent
2013/2014	15.746	85	0,54
2014/2015	16.290	103	0,63
2015/2016	16.768	147	0,88

Schüler im Epochalunterricht

Schuljahr	Schülerzahl Thüringen mit Anfangsschwimmunterricht	mit Epochalunterricht	
		Anzahl	Prozent
2013/2014	15.746	1.690	10,73
2014/2015	16.290	1.796	11,03
2015/2016	16.768	2.039	12,16

Zu 5.:

Auf die Antwort zur Frage 3 wird verwiesen.

Zu 6.:

Die Daten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Schuljahr	Anzahl der Schüler gesamt	davon mit Schwimmfähigkeit (15 min Dauerschwimmen)	in Prozent
2007/2008	13.684	10.554	77,13
2008/2009	12.982	10.406	80,16
2009/2010	16.682	13.171	78,95
2010/2011	15.964	12.679	79,42
2011/2012	15.870	12.921	81,42
2012/2013	16.427	13.002	79,15
2013/2014	16.823	13.478	80,12
2014/2015	16.179	12.660	78,25
2015/2016	16.602	13.157	79,25

Dr. Klaubert
Ministerin